

Amtsblatt

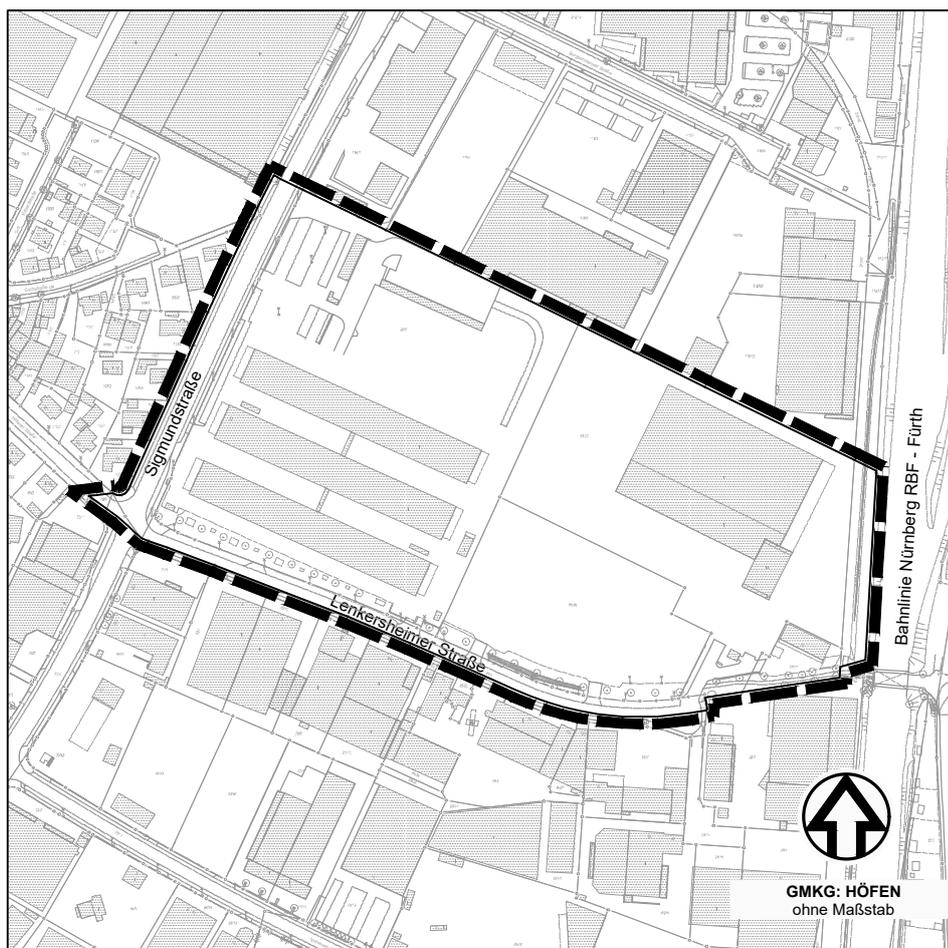
Einstellung der Bebauungsplanverfahren Nr. 4588, 4593, 4594, 4596, 4603, 4609, 4610, 4616 sowie 4633

Der Stadtplanungsausschuss hat am 22.06.2023 beschlossen, folgende Bebauungsplanverfahren einzustellen:

- Bebauungsplan Nr. 4588 für ein Gebiet zwischen Sigmundstraße, Lenkersheimer Straße und der Bahnlinie Nürnberg RBF – Fürth
- Bebauungsplan Nr. 4593 für das Grundstück Fl. Nr. 234 nördlich der Steinfeldstraße und östlich der Schnepfenreuther Hauptstraße Gemarkung Schnepfenreuth
- Bebauungsplan Nr. 4594 Teilbereich A für ein Gebiet westlich Pirnaer Straße und südlich Äußeren Bayreuther Straße „Obi Herrnhütte“ und Teilbereich B für ein Teilgebiet zwischen Bessemer Straße, Klingenhofstraße und Bahnlinie Nürnberg - Ost „Obi Klingenhof“
- Bebauungsplan Nr. 4596 „Kerngrundstück Q1“ für ein Gebiet südlich der Fürther Straße, westlich der Adam-Klein-Straße, nördlich der Wandererstraße und östlich der Flurstücke Nr. 989 und 991/4 Gmkg. Höfen
- Bebauungsplan Nr. 4603 für ein Gebiet südlich der Bahnlinie Regensburg Hbf - Nürnberg Hbf, westlich der Dürrenhofstraße und nördlich der Regensburger Straße
- Bebauungsplan Nr. 4609 „Schanzäckerstraße“ für ein Gebiet zwischen Gostenhofer Hauptstraße, Barbiergasse, Feuerweg, Zufuhrstraße, Kohlenhofstraße und Bauerngasse
- Bebauungsplan Nr. 4610 für ein Gebiet zwischen Wandererstraße, Adam-Klein-Straße, Fürther Straße, Augsburgsberger Straße, Adam-Klein-Straße, Hasstraße, Flurstücke Nr. 663/7 und 663/6 (Gmkg. Gostenhof), Bahnlinie Nürnberg Hbf. - Bamberg und einschließlich der Flurstücke Nr. 1009 und Nr. 1009/1 (Gmkg. Gostenhof)
- Bebauungsplan Nr. 4616 „Zollhof“ für das Gebiet südlich der Stromerstraße, westlich der Fl. Nr. 65/64 Gmkg. Steinbühl, nördlich der Bahnlinie Nürnberg Hbf - Treuchtlingen / Bamberg / Schnelldorf und östlich der Steinbühler Straße
- Bebauungsplan Nr. 4633 für ein Gebiet nördlich der Hinteren Marktstraße, östlich der Hans-Schmidt-Straße sowie südlich und westlich der Kleingartenanlage

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Zu den räumlichen Geltungsbereichen wird auf die abgedruckten Lagepläne hingewiesen.

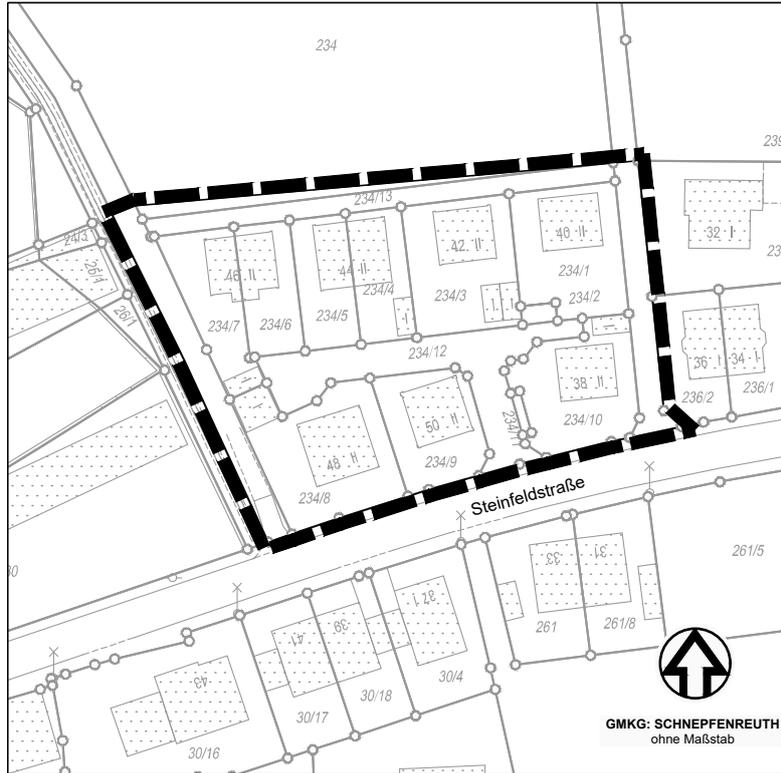
Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4588 für ein Gebiet zwischen Sigmundstraße, Lenkersheimer Straße und der Bahnlinie Nürnberg RBF – Fürth

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

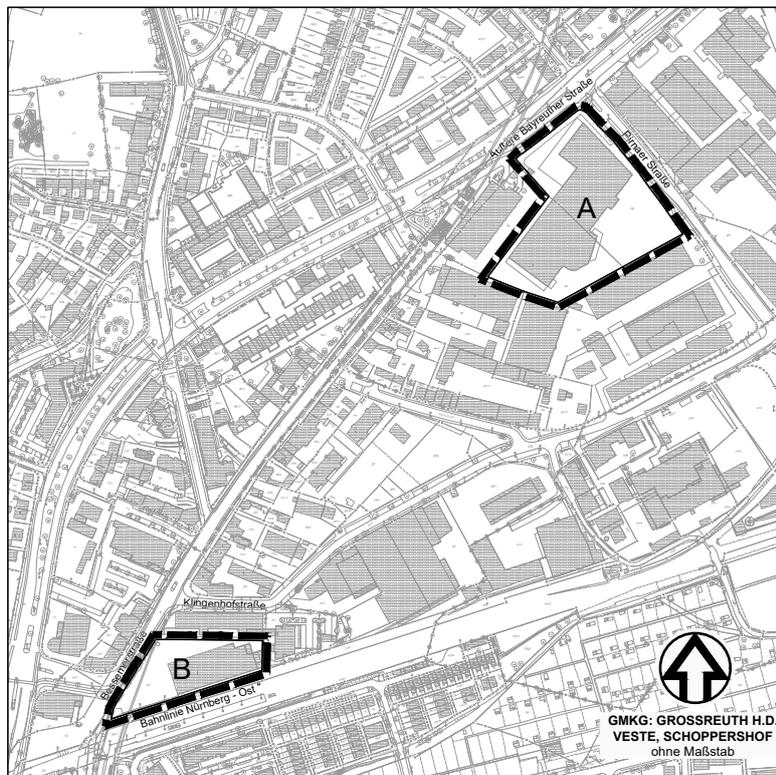


LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4593 für das Grundstück Fl. Nr. 234 nördlich der Steinfeldstraße und östlich der Schnepfenreuther Hauptstraße Gemarkung Schnepfenreuth



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

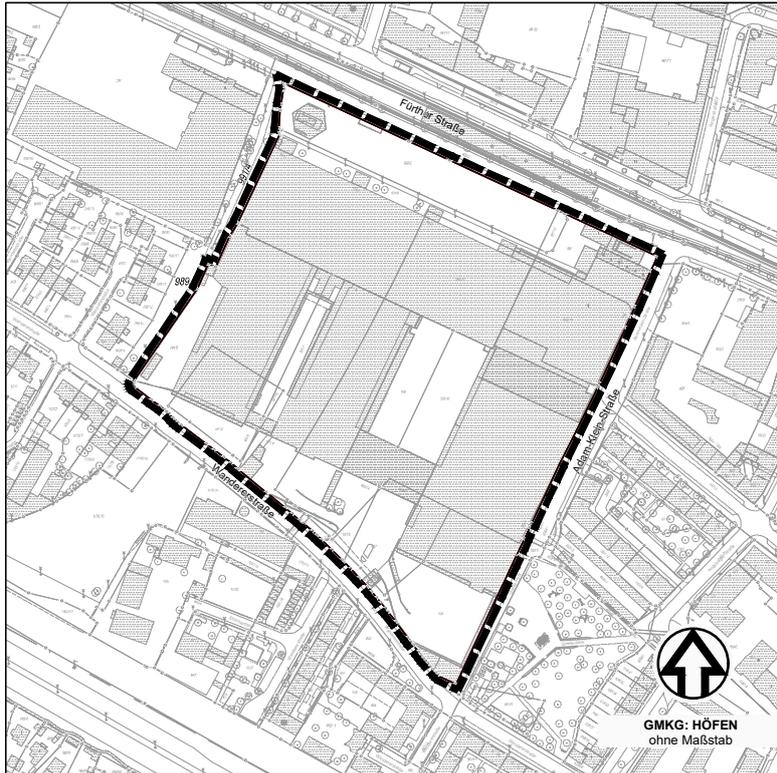


LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4594 für den Teilbereich A für ein Gebiet westlich Pinaer Straße und südlich Äußeren Bayreuther Straße „Obi Herrnhütte“ und Teilbereich B für ein Teilgebiet zwischen Bessemer Straße, Klingenhofstraße und Bahnlinie Nürnberg - Ost „Obi Klingenhof“

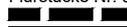


Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

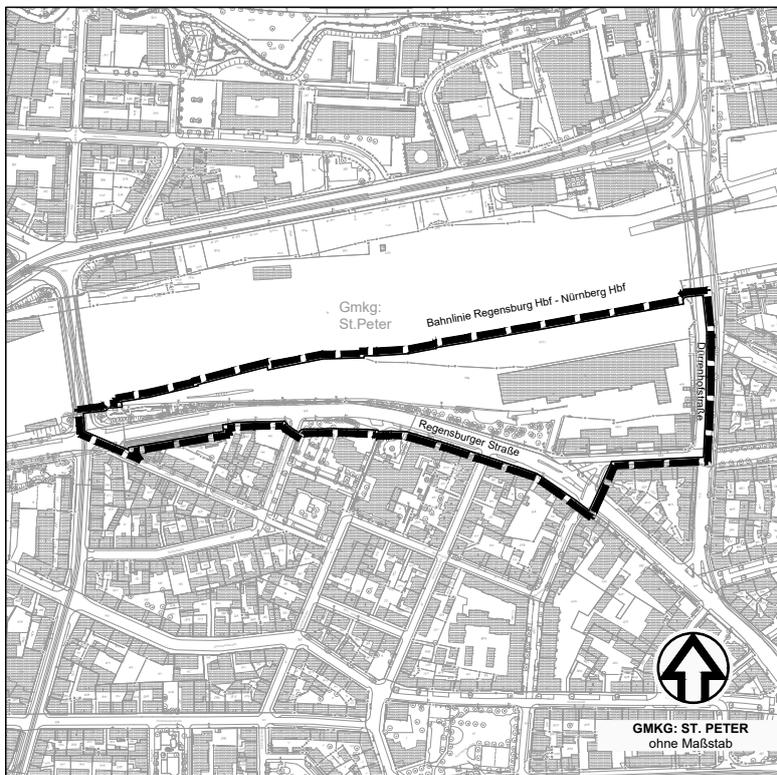
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4596 "KERNGRUNDSTÜCK Q1" für ein Gebiet südlich der Fürthstraße, westlich der Adam-Klein-Straße, nördlich der Wandererstraße und östlich der Flurstücke Nr. 989 und 991/4 Gmkg. Höfen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

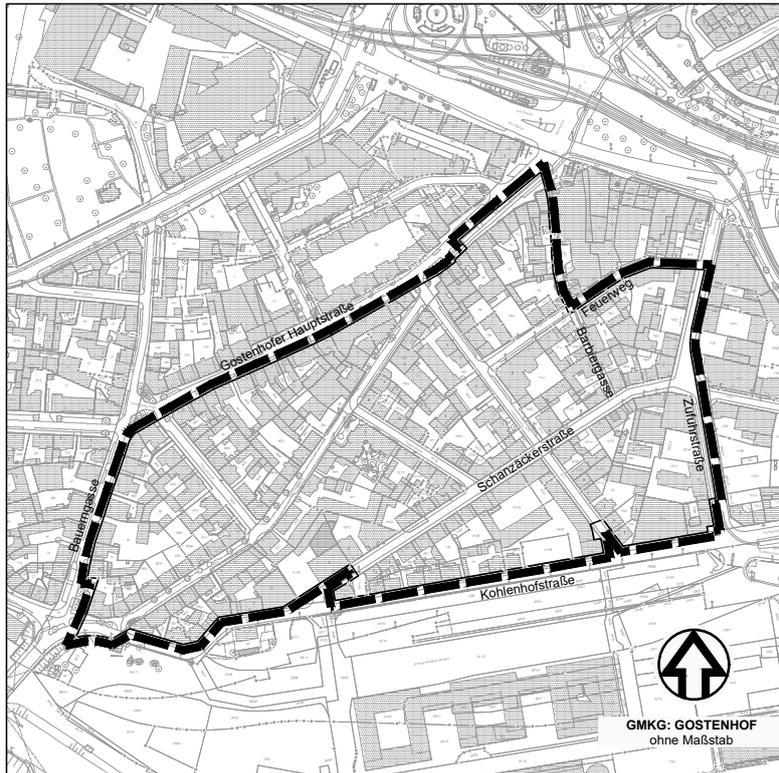
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



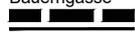
LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4603 für ein Gebiet südlich der Bahnlinie Regensburg Hbf - Nürnberg Hbf, westlich der Dürrenhofstraße und nördlich der Regensburger Straße

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

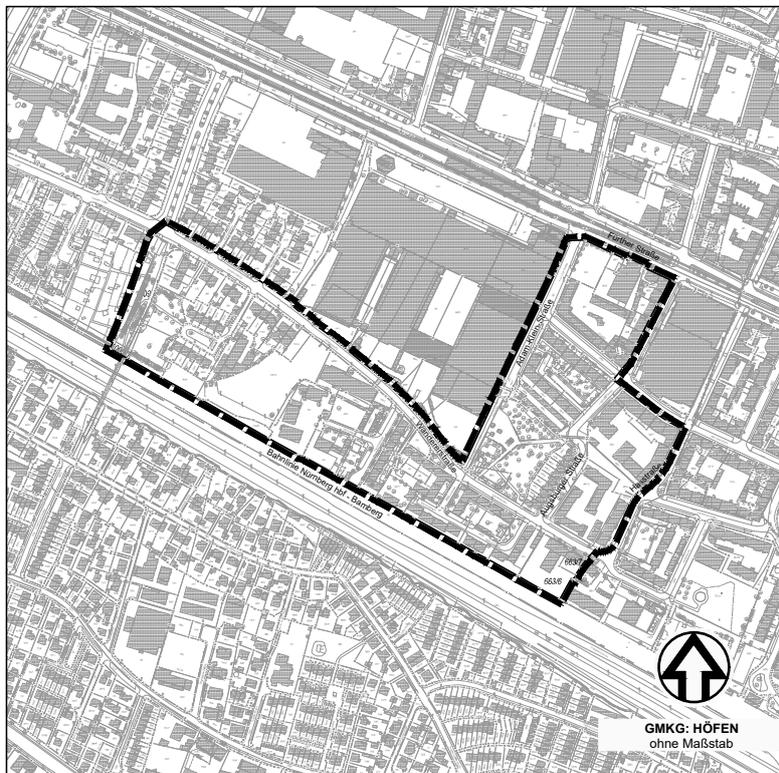
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4609 "SCHANZÄCKERSTRASSE" für ein Gebiet zwischen Gostenhofer Hauptstraße, Barbiorgasse, Feuerweg, Zufuhrstraße, Kohlenhofstraße und Bauerngasse

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

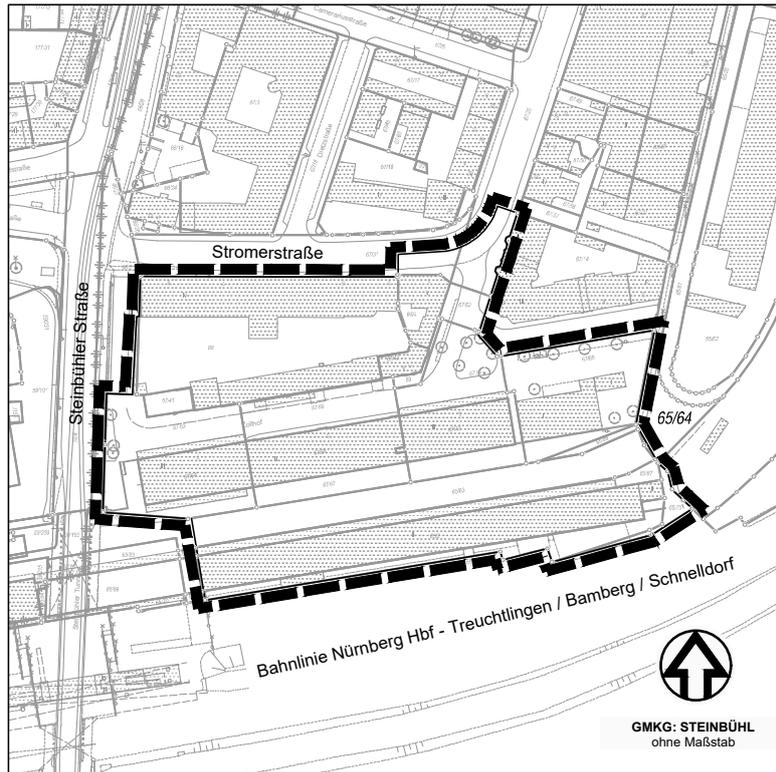
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4610 für ein Gebiet zwischen Wandererstraße, Adam-Klein-Straße, Fürther Straße, Augsburgs Straße, Adam-Klein-Straße, Hasstraße, Flurstücke Nr. 663/7 und 663/6 (Gmkg. Gostenhof), Bahnlinie Nürnberg Hbf. - Bamberg und einschließlich der Flurstücke Nr. 1009 und Nr. 1009/1 (Gmkg. Gostenhof)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

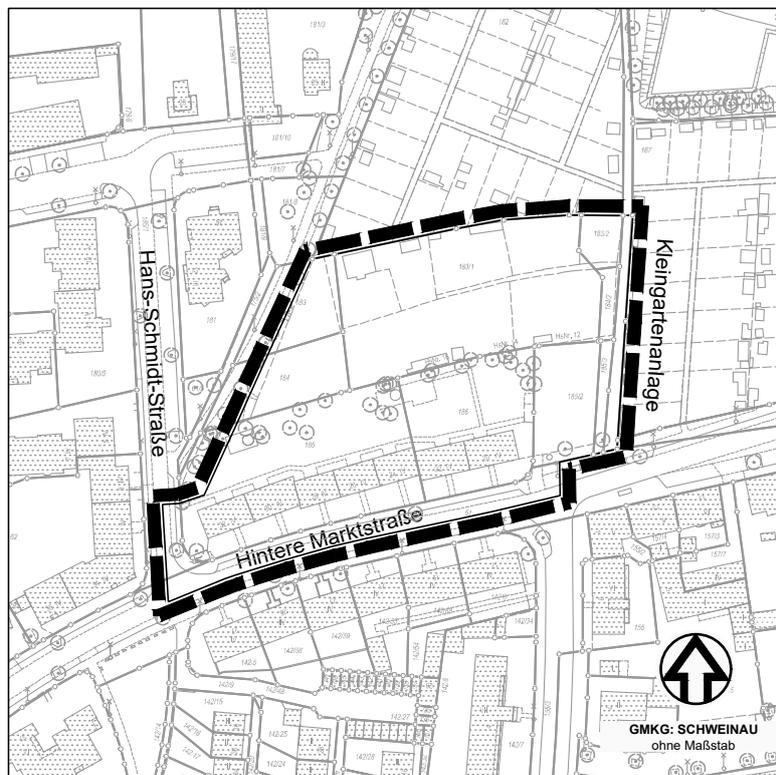


LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4616 "ZOLLHOF" für das Gebiet südlich der Stromerstraße, westlich der Fl. Nr. 65/64 Gmkg. Steinbühl, nördlich der Bahnlinie Nürnberg Hbf - Treuchtlingen / Bamberg / Schnelldorf und östlich der Steinbühler Straße

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4633 für das Gebiet nördlich der Hinteren Marktstraße, östlich der Hans-Schmidt-Straße sowie südlich und westlich der Kleingartenanlagen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Anwesen Am Plärrer 11 - 15, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 163 / 2 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Gastronomie im 1.OG in Büroflächen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 30.06.2023, **Aktenzeichen B1-2023-93** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Termin-Vereinbarung unter (0911) 231-75 91 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Behringstraße, Gemarkung/Flurnr.: Mögeldorf 518 Vorbescheid für die Errichtung zweier Doppelhaushälften auf dem südlichen Grundstücksteil

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 06.07.2023 **Aktenzeichen V1-2022-91** wurde der Vorbescheid für das oben genannte Vorhaben mit zu erledigenden Punkten erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung des Vorbescheids durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann

beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Cuxhavener Straße 63b, Gemarkung/Flurnr.: Thon 210 / 6 Baugenehmigung für den Umbau und der Nutzungsänderung von Laden zu Gaststätte (Pizzeria mit Eisverkauf), sowie Errichtung einer Freischankfläche

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.07.2023, **Aktenzeichen B2-2021-991** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

**LORENZ
WUNNER**
Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
© holzbau-wunner@web.de

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo 8:30 - 15.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 54 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 12, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Ludwig-Feuerbach-Straße 71, Gemarkung/Flurnr.: Rennweg 41 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung von Büro zu Wohnen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 05.07.2023, **Aktenzeichen B2-2023-203** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 91 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Schnieglinger Straße, Gemarkung/Flurnr.: Wetzendorf 307 / 4 Baugenehmigung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses (18 WE) mit Laden, Tiefgarage (12 St.) und Kinderspielplatz

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 13.07.2023, **Aktenzeichen B2-2023-57** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 88 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Vereinfachte Umlegung Rothenburger Straße 300 Gemarkung Großreuth b. Schweinau

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit

Der Beschluss des Umlegungsausschusses vom 25.05.2023 über die vereinfachte Umlegung Rothenburger Straße 300 (bestehend aus Verzeichnis und Karte) ist am 03.07.2023 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 83 Abs. 2 BauGB wird mit dieser Bekanntmachung der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ferner schließt diese Bekanntmachung die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 4 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) die o.g. Feststellung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Nürnberg als bekannt gegeben gilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese **Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit** des Beschlusses über die vereinbarte Umlegung vom 25.05.2023 kann **innerhalb eines Monats** ab Bekanntgabe **Widerspruch beim Umlegungsausschuss** der Stadt Nürnberg, Geschäftsstelle, 90402 Nürnberg, Bauhof 5, II. Stock, Zimmer 211 schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen** unter der Adresse www.signatur.nuernberg.de eingelegt werden.

Der eingelegte Widerspruch hat gemäß § 212 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB **keine aufschiebende Wirkung**. Die Regelungen des § 80 Abs. 4 und 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) finden entsprechende Anwendung.

Die Beteiligten können beim Landgericht Ansbach-Kammer für Baulandsachen-, Promenade 4, 91522 Ansbach, beantragen, dass die **aufschiebende Wirkung** des Widerspruchs entsprechend § 80 Abs. 5 VwGO **angeordnet** wird. Der Antrag ist gegen die Umlegungsstelle der Stadt Nürnberg zu richten.

Über Anträge nach § 80 Abs. 4 VwGO entscheidet der Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Antrag auf gerichtliche Entscheidung** gestellt werden.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist **beim Umlegungsausschuss der Stadt Nürnberg**, Geschäftsstelle, 90402 Nürnberg, Bauhof 5, II. Stock, Zimmer 211 einzureichen. Über den Antrag entscheidet die Kammer für Baulandsachen, Landgericht Ansbach.

Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann **nicht vor Ablauf von drei Monaten** seit der Einlegung des Widerspruches gestellt werden, außer, wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Hinweise zum Widerspruchsverfahren

Ergänzend zur Rechtsbehelfsbelehrung wird auf folgendes hingewiesen:

1. Ein Widerspruch **sollte begründet** werden. Sofern keine Begründung vorliegt, kann binnen kurzer Frist nach Aktenlage entschieden werden.
2. Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig.

3. Bei erfolglosem Ausgang des Widerspruchsverfahrens hat der Widerspruchsführer die Kosten zu tragen.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses



Umlegung Tiefes Feld Gemarkung Großreuth bei Schweinau

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.44 gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB)

Die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.44 gemäß § 76 BauGB vom 25.05.2023 betreffend das Grundstück Flst.Nrn. 471 und 471/1 jeweils Gemarkung Großreuth bei Schweinau ist am 05.07.2023 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses



Umlegung Tiefes Feld Gemarkung Großreuth bei Schweinau

Bekanntmachung über den Zeitpunkt der Unanfechtbarkeit der Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.45 gemäß § 76 des Baugesetzbuches (BauGB)

Die Vorwegnahme der Entscheidung Nr. 13.45 gemäß § 76 BauGB vom 25.05.2023 betreffend das Grundstück Flst.Nrn. 471 und 471/1 jeweils Gemarkung Großreuth bei Schweinau ist am 05.07.2023 unanfechtbar geworden.

Die Unanfechtbarkeit wird gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) hiermit bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung
Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses



Jahresabschluss 2022 des Klinikums Nürnberg

Aufgrund des § 27 Abs. 3 Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses des Krankenhauses Klinikum Nürnberg bekannt gegeben:

Jahresabschluss 2022

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 23.06.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt und dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 3.372.878,26 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG. Mit dem Prüfungsbericht vom 5. Mai 2023 wurde dem Jahresabschluss der Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022, sowie der zugehörige Lagebericht, liegen vom 31. Juli 2023 bis 04. August 2023 im Klinikum Nürnberg, Campus Nord, Haus 1 Altbau, 1. Stock, Zimmer 148, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich aus.

Nürnberg, den 07.07.2023
Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. Achim Jockwig
Vorstandsvorsitzender



Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

THEOPORST
Meisterbetrieb
Innungsbetrieb
seit 1987
Service
rund um
die Uhr

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhohe
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft aktualisiert ihre Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme und ihre Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme

A: Aktualisierung hinsichtlich der Umbasierung der Verbraucherpreisindizes des statistischen Bundesamtes

Angepasst wird der Ausgangswert WPIO für den Wärmepreisindex jeweils in den Ergänzenden Bestimmungen Fernwärme Ziffer 8.1.2 und in den Ergänzenden Bestimmungen - LINE Fernwärme Ziffer 8.1.1 von 91,31 (Basis: 2015 = 100) zu 96,59 (Basis: 2020 = 100).

B: Aktualisierungen hinsichtlich der Beschreibung der Quellen der verwendeten Indizes

Ziffer 8.1.1 der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme sowie Ziffer 8.1.1 der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme ändern sich wie folgt:

Im Abschnitt zum Investitionsgüterindex (I) ändert sich Satz 1 von:

Als Investitionsgüterindex (I) werden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Werte der Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“, und zwar der Index „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“ (Ifd. Nr. 3) herangezogen.

Zu:

Als Investitionsgüterindex (I) werden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Werte des „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte“, und zwar der Index „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“ (Code GP-X002) herangezogen.

Ziffer 8.1.2 der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme sowie Ziffer 8.1.1 der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme ändern sich wie folgt:

Im Abschnitt zum Gaspreis (G) ändert sich der letzte Satz von:

Die Erdgaspreise werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.eex.de > Marktdaten > Erdgas > Derivatives Market Data > All contracts > Settlement prices on Seasons and Calendars > NCG > Trading Day und entsprechende Season (01.07.-30.09. Season+3, 01.10.-31.03. Season+2, 01.04.-30.06. Season+1).

Zu:

Die Erdgaspreise werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.eex.de > Marktdaten > Erdgas > Futures > Auswahl EEX THE Natural Gas Futures > Auswahl entsprechender Handelstag über den Kalender.

Im Abschnitt zum Zuteilungsfaktor (z) ändern sich Satz 1 und 2 von:

Der Zuteilungsfaktor (z) für die Jahre 2021-2025 beträgt 0,10. Er ermittelt sich als Quotient aus dem Mittelwert der veröffentlichten Zuteilungsmengen für 2021 bis 2025 der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) für die am Emissionshandel teilnehmenden und fernwärmeerzeugenden Heiz- und Heizkraftwerke der N-ERGIE Kraftwerke GmbH mit den Kennnummern (DEHSt-AKZ) 14310-0022, 14310-0023, 14310-0024, 14310-0025, 14310-1907 unter https://www.dehst.de/DE/Europaeischer-Emissionshandel/Anlagenbetreiber/2021-2030/Zuteilung-2021-2030/zuteilung-2021-2030_node.html (Nationale Zuteilungstabelle NAT) und dem über den Zeitraum von 2016 bis 2020 gemittelten Verbrauch von Emissionszertifikaten der oben genannten Heiz- und Heizkraftwerke.

Zu:

Der Zuteilungsfaktor (z) für die Jahre 2021-2025 beträgt 0,10. Er ermittelt sich als Quotient aus dem Mittelwert der veröffentlichten Zuteilungsmengen für 2021 bis 2025 der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) für die am Emissionshandel teilnehmenden und fernwärmeerzeugenden Heiz- und Heizkraftwerke der N-ERGIE Kraftwerke GmbH mit den Kennnummern (DEHSt-AKZ) 14310-0022, 14310-0023, 14310-0024, 14310-0025, 14310-

1907 unter https://www.dehst.de/DE/Europaeischer-Emissionshandel/Anlagenbetreiber/Zuteilung-2021-2030/zuteilung-2021-2030_node.html (Nationale Zuteilungstabelle NAT) und dem über den Zeitraum von 2016 bis 2020 gemittelten Verbrauch von Emissionszertifikaten der oben genannten Heiz- und Heizkraftwerke.

Im Abschnitt zum Emissionsfaktor ändert sich Satz 3 von:

Der Emissionsfaktor Erdgas wird von der deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) unter https://www.dehst.de/DE/Europaeischer-Emissionshandel/Anlagenbetreiber/2021-2030/Emissionsermittlung-2021-2030/ueberwachungsplan-2021-2030/ueberwachungsplan-2021-2030_node.html im Anhang 4 des Leitfadens veröffentlicht.

Zu:

Der Emissionsfaktor Erdgas wird von der deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) unter https://www.dehst.de/DE/Europaeischer-Emissionshandel/Anlagenbetreiber/Emissionsermittlung-2021-2030/ueberwachungsplan-2021-2030/ueberwachungsplan-2021-2030_node.html im Anhang 4 des Leitfadens veröffentlicht.

Im Abschnitt zum Preis CO₂ ändert sich der letzte Satz von:

Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.eex.de > Marktdaten > Umweltprodukte > Spotmarkt > EEX EUA Spot.

Zu:

Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.eex.de > Marktdaten > Umweltprodukte > Spot > Auswahl EEX EUA Spot > Auswahl entsprechender Handelstag über den Kalender.

C: Aktualisierung hinsichtlich des Inkrafttretens der Änderungen

Ziffer 17 der Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme ändert sich wie folgt:

Mit Inkrafttreten dieser „Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme“ zum 19. Juli 2023 wird die bisherige Fassung der „Ergänzenden Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme“ ersetzt.

Ziffer 15 der Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme ändert sich wie folgt:

Mit Inkrafttreten dieser „Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme“ zum 19. Juli 2023 wird die bisherige Fassung der „Ergänzenden Bestimmungen – LINE für die Versorgung mit Fernwärme“ ersetzt.

19.07.2023

N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg







Wir bauen auf und für Sie!

Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für Innen & Außen
■ Tiefbau	■ Brücken & Parkdecks
■ Industriebau	■ Isoliertechnik
■ Tankstellenbau	■ Wegesanierung
■ Sanierung & Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

Aufgebot verlorener Sparurkunden

Die nachfolgend genannten Sparurkunden sind, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde:

3952003758

3010636490

3001053846

Für diese Sparurkunden wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und die Inhaber der Sparurkunden aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, werden die Sparurkunden für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 30. Juni 2023

SPARKASSE NÜRNBERG

Der Vorstand



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen im Ruhestand verstorben

01.06.2023	Schaller Waltraud	Verwaltungsangestellte
02.06.2023	Volb Charlotte	Oberstudienrätin
09.06.2023	Stieg Roland	Gärtner mit verwaltungseigener Prüfung
10.06.2023	Dollmann Gertrud	Manglerin
11.06.2023	Hempel Irmgard	Verwaltungsangestellte
12.06.2023	Hetz Elisabeth	Bibliotheksamtsrätin
14.06.2023	Ehrnsperger Alois	Abteilungsleiter
16.06.2023	Klein Thomas	Fahrer von Mehrzweckfahrzeugen
17.06.2023	Trautenbach Katharina	Küchenhilfsarbeiterin
18.06.2023	Roser Klaus	Technischer Angestellter
19.06.2023	Bühler Lorenz	Disponent
20.06.2023	Heumüller Georg	Studiendirektor
25.06.2023	Schöller Rüdiger	Fachoberlehrer
26.06.2023	Marx Dieter	Fachlehrer

Schowitz GmbH & Co. KG
Malerbetrieb
Gerüstbau & Verleih

Ihr kompetenter Partner für Maler- und Lackierarbeiten

im Innen- und Außenbereich so wie Gerüstbau in sämtlichen Ausführungen

Telefon: 0911/9894173
E-Mail: mbs@malerbetrieb-schoewitz.de

**Leben braucht Erinnerung
Blumen trösten**

Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.
Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof
Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-379752

Fürther Friedhof/Nord
Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-7879855

Südfriedhof
Julius-Lobmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-481455

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Abfluss verstopft? Rohrbruch?

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55

KRS Kanal und Rohr Sanierung

zwei starke Partner

RRS www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

MEISTER BETRIEB

Tag + Nacht Notdienst (kostenlose Servicenummer)
0800-68 93 680
FreeCall

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzlinertechnik
- Kanalinstandssetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
 - Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.
- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb

Logos: KRS, DWA, TÜV, etc.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/5), Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg, Deutschland
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg (gesamtes Stadtgebiet)
- f) Art und Umfang der Leistung: **Jahresausschreibung Erd-, Kabel- und Rohrverlegungsarbeiten 2023/2024**
Bauleistungen für Tiefbau und Kabelzug zur Unterhaltung und Erweiterung des städtischen Kabelnetzes

- 1) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3fb9ed4f-7b49-4d69-92eb-45574a2bd664>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2), Regenstraße 4, 90451 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-60 02, Fax: 49 911/231-60 07, E-Mail: hansjoerg.wattenbach@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: **Gerätewagen Logistik** (GW-L1)
Beschaffung eines Gerätewagen Logistik (GW-L1) für die Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg.
Ort der Leistungserbringung: 90451 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.08.2023, Bis: 31.12.2023
Aus haushaltstechnischen Gründen muss die Lieferung noch im laufenden Kalenderjahr erfolgen.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c80dacff-d7c1-4d9c-94d7-ce453d28c8b3>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2), Regenstraße 4, 90451 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-60 02, Fax: 49 911/231-60 07, E-Mail: hansjoerg.wattenbach@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Jahresausschreibung Lieferung von Cu-Kabeln
Rahmenvertrag für die **Lieferung von Cu-Kabeln** in verschiedenen Ausführungen
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
Feuerwache 1, Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg und Stadtgebiet Nürnberg

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.08.2023, Bis: 14.08.2024; Laufzeit des Rahmenvertrages ein Jahr ab Beauftragung. Datumsangabe ist der voraussichtliche Beginn. Spätester Beginn 01.09.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71cd520e-8066-4bf6-95fa-9ea7c8a4b6dc>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2), Regenstraße 4, 90451 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-60 02, Fax: 49 911/231-60 07, E-Mail: hansjoerg.wattenbach@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Jahresausschreibung **LWL-Kabel** für die Feuerwehr Nbg.
Rahmenvertrag für die Lieferung von LWL-Kabeln in mit unterschiedlicher Faseranzahl
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg-Feuerwache 1, Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg und Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.08.2023, Bis: 14.08.2024; Die Auftragsdauer beträgt 1 Jahr ab Beauftragung, voraussichtlich vom 15.08.2023 - 14.08.2024 spätestens ab 01.09.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/277ddadb-0ae2-4acb-9e31-595cf5a4ce81>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2), Regenstraße 4, 90451 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-60 02, Fax: 49 911/231-60 07, E-Mail: hansjoerg.wattenbach@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Jahresausschreibung für die Lieferung von **Schächten und Abzweigkästen**
Lieferung von Abzweigkastenunterbau ca. 30 St., AZK-Abdeckung D400 ca. 5 St. u. B125 ca. 25 St., diverse Einzelkomponenten für AZK, Unterbau Kabelschacht 88R1 ca. 12 St., Kabelschachtabdeckung D400 ca. 3 St., B125 ca. 9 St., D400 und B125 geteilt je ca. 5 St., diverse Einzelkomponenten für Kabelschacht 88R1, Unterbau P2-Schacht ca. 45 St., P2-Schachtabdeckung D400 ca. 5 St., B125 ca. 40 St., diverse Einzelkomponenten für P2-Schacht
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
Feuerwache 1, Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg und Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 15.08.2023, Bis: 14.08.2024.
Die Vertragslaufzeit beträgt ein Jahr ab Beauftragung (vorauss. 15.08.2023 - 14.08.2024)
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ece970f3-a863-40f7-a90c-8f22d28781fb>



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, E-Mail: H@stadt.nuernberg.de
Tel.: +49 911/231-43 09, E-Mail: Frank.Zeitler@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90409 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Löbleinstraße 10 - **Aufzugsanlage**
Lieferung und Montage einer Aufzugsanlage im bauseitigen Stahl-Glas-Schacht
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.08.2023, 09:00:00 Uhr
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/193ff87f-1ae7-410a-8943-c09fa339a71f>

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Sarah Leßner,
Telefon: +49 911/231-2 37 84,
E-Mail: Sarah.Lessner@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum,
DokuZ 162 **Dachdeckungs- und Flasch-
nerarbeiten**,
Referenznummer der Bekanntmachung:
2023003660
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung,
Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot. Die Leistungsbeschreibung beinhaltet:
- Demontage und Rückbauarbeiten
- Planung einer Gabelrinne ca. 22 m
- Anbringung von Blechen, Abdichtungen und Dämmung
- Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmearträge:
25.07.2023, 09:20:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/be3a454a-97e1-49e2-9bed-4fda8c976736>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
04.07.2023



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Christine Uhlstein,

Telefon: +49 911/231-2 37 86, E-Mail:
christine.uhlstein@stadt.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: NGH Fürreuthweg 3.202 **Fassadenbekleidung Holz-
Neubau Grundschule Hort** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2023001957
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
ca. 2.725 m² VHF mit Bretterschalung (geschlossene Stülpschalung, Sägezahn), Holzart Weißtanne, Dämmung MW 320 mm. ca. 490 m Leichtbauattika ca. 490 m Aluminium-Dachrandgeländer an Leichtbauattika ca. 86 m² VHF mit Faserzementplatte Errichtung in Anlehnung an den Passivhaus-Standard.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmearträge:
31.07.2023, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5f020796-3abf-47c1-aa84-aad028a01502>
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de
Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
27.06.2023



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland,
Telefon: +49 911/231-44 81,
Fax: +49 911/231-49 78,
E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg U3 SW, BA 2.2, BW 331.2 BF Gebersdorf **Stahl- u. Glasbauarbeiten**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung:
45233228-3 Oberflächenbeschichtungsarbeiten
45262410-8 Baustahlmontagearbeiten für Gebäude
45262670-8 Metallbauarbeiten
45441000-0 Verglasungsarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmearträge:
14.08.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 10.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9946b5ff-b98f-4a43-9664-31a56a33d303>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=iMSI77wXCUY%253d>



- I.) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/1800 4-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de,
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
UHG, **Betonfertigteile Fassade**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung:
45223500-1 Stahlbetonkonstruktionen
45262300-4 Betonarbeiten
45262310-7 Stahlbetonarbeiten
45443000-4 Fassadenarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmearträge:
07.08.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 04.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7860a0cd-9db0-417e-ac7d-c83e328ca78a>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=aJ9DdF2uqRo%253d>



- I.) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**,
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0,
Fax: +49 911/1800 4-201,
E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de,

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

**RR
&
ROSSECK**

**RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN**

Aus Alt
wird Neu!



ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

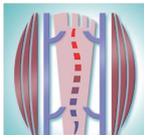
Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: UHG, **Schlösserarbeiten**, Neubau Ludwig-Uhland-Grundschule, Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung - 45262670-8 Metallbauarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
31.07.2023, 09:20:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 28.06.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/edf31815-4af7-49b4-91fa-42552a9a3cf7>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=OQbJlwnAujA%253d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 91/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung TE BA1, **Sonnensegel**
- e) Ort der Ausführung: 90425 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Sonnensegel - Thoner Espan BA1; Nürnberg
- 1 Stück Sonnensegel mit 2 Pylonen
- Rückbau und Wiedereinbau gekantetes Blech Deckenrandverkleidung
- Materialverbrauch Rückbau und Wiedereinbau gekantetes Blech Deckenrandverkleidung 2 Stück Schutznetzanlagen elt., inkl. Zubehör
- Wartung während des Gewährleistungszeitraums von 4 Jahre
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
18.07.2023, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist: 11.08.2023
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/208d9736-d907-4518-bad0-d089ab60a0fe>
- ◇
- l.) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 91/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: NGN, **Spezialtiefbau, Wasserhaltung und Erdarbeiten**, Neues Gymnasium Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
45110000-1 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten
45111230-9 Baugrundverfestigungsarbeiten
45111240-2 Baugrundentwässerungsarbeiten
45112000-5 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten
45112400-9 Aushubarbeiten
45112500-0 Erdbewegungsarbeiten
45262212-0 Verbauarbeiten
45262340-6 Einpressarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
07.08.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 05.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/25797329-2758-441d-b587-ac132645cf14>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 91/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=sNyfsxjZPY%253d>
- ◇
- l.) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 91/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: **Tischler Innentüren** - KJH Nopitschstraße; Nürnberg
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil Code Bezeichnung:
45421000-4 Bautischlerarbeiten
45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör
45421130-4 Einbau von Türen und Fenstern
45421131-1 Einbau von Türen
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
20.07.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 28.06.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6c11d05b-2a67-4e4b-a5a2-e1c884f86517>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=xBEODzOm6vM%253d>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 91/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]

**Privatpraxis für
Fuß- und Beinleiden sowie funktionelle Orthopädie**

<p>Konservative und operative Beinvenenbehandlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Venenstau ■ Offene Beine ■ Stauungsekzem ■ Venenthrombose ■ Krampfadern, Besenreißer 	<p>Haltungs- und Bewegungsanalyse Reflextherapien – Spezialeinlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 3D-Wirbelsäulenvermessung ■ Rückenschmerzen, Beckenschiefstand ■ Körperfehlstatik, Skoliosen ■ Kopf-Nacken-Schulter-Arm-Schmerzen ■ Schwindel, Ohrgeräusch ■ Knie- und Hüftgelenksverschleiß ■ Fußbeschwerden, Zehenverbildungen
---	---

Dr. med. Thomas Stumptner
Facharzt für Orthopädie, Phlebologie – Chirotherapie
Fürther Str. 244a (Auf AEG)
90429 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 37 54 70
Fax 09 11 / 2 37 54 71
info@dr-stumptner.de / www.dr-stumptner.de





Schöne neue Fensterwelt

Alles aus einer Hand:

▶ Fenster	▶ Markisen
▶ Haustüren	▶ Raffstores
▶ Rollläden	▶ Wintergärten/ Überdachungen

www.bauer-fenster.de



Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung GSF, **Tischler Innentüren**
- e) Ort der Ausführung: 90425 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
GSF, Tischler Innentüren - Grundschule Forchheimer Straße
- 41 St. Drehtüren ohne Schallschutzanforderung
- 91 St. Drehtüren mit Schallschutzanforderung
- 23 St. Feuchtraumtüren
- 22 St. Nassraumtüren
- 27 St. Brandschutztüren T30 RS
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
19.07.2023, 09:20:00 Uhr,
Bindefrist: 18.08.2023
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ff67f23c-aeaa-4e09-bd93-be54ced11e72>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de,
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung FWGH Buch **Abbrucharbeiten**
- e) Ort der Ausführung:
Hofwiesenweg 8, 90427 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
FWGH Buch - **Abbruch Feuerwehrgerätehaus**
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Buch
Leistung:
084C Abbruch altes Feuerwehrgerätehaus
Gegenstand der Abbruch- und Entsorgungsarbeiten ist das Feuerwehrgerätehauses (FWGH) Buch, Hofwiesenweg 8 in 90472 Nürnberg Gebäudevolumen ca. 1.300 m³.
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
03.08.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 04.09.2023
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/21c3dfa6-3f7e-4a82-8b69-4347cd6232a4>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/800 4-0, Fax: +49 911/1800 4-201, E-Mail: vergabewbgk@wbg.nuernberg.de,
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung NGN **Baustelleneinrichtung**
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: NGN, Baustelleneinrichtung, Neues Gymnasium Nürnberg Baustelleneinrichtung mit Containeranlagen, Verkehrsregelungen, Baulogistik, Bauzäunen, Bauwasser und Baustrom, Müllentsorgung, Sicherheitsdienst
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
26.07.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 01.09.2023
- l) URL zum Direktaufwurf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b591d2f9-2000-4564-9378-af1588c9cbd7>



- I.1) Vergabestelle: Stadt Nürnberg, **U-Bahnbaupamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: U-Bahn Nürnberg U3 SW, BA 2.2, BW 331.2 BF Gebersdorf **Stahl- u. Glasbauarbeiten**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung:
45233228-3 Oberflächenbeschichtungsarbeiten
45262410-8 Baustahlmontagearbeiten für Gebäude
45262670-8 Metallbauarbeiten
45441000-0 Verglasungsarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
14.08.2023, 09:00:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 10.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9946b5ff-b98f-4a43-9664-31a56a33d303>

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=iMSI77wXCUY%253d>



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung Maßnahme: **Ausstattung für den Mensabereich** der Grund- und Mittelschule Maiacher Straße
Ort der Leistungserbringung: 90441 Nürnberg
6. Losbildung: Ja
Los 1: Geschirr,
Los 2: Besteck,
Los 3: Küchenzubehör,
Los 4: Töpfe und Pfannen,
Los 5: Behälter und Deckel,
Los 6: Tablett-/Servierwagen
Los 7: Edelstahlische,
Los 8: Verschiedene Küchengeräte
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist:
Termin: 01.12.2023 bis 05.01.2024
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/89f26183-3cc4-4c51-974a-a06bcf-b6e344>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20.07.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.08.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über



Weizendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.
Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36
maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de



die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/M), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg

2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)

5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Citrix Concurrent Subscriptions - Umwandlung in On-Premise-Lizenzen**
Citrix Concurrent Subscriptions - Umwandlung in On-Premise-Lizenzen für die Schul- und Stadtverwaltung
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg

6. Losbildung: Nein

7. Nebenangebote sind nicht zugelassen

8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: schnellstmöglich, unmittelbar nach Zuschlagserteilung

9. elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8f4008b0-46a5-47ea-8b8b-d9673652a830>

10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:

12.07.2023, 23:59:00 Uhr,

Bindefrist: 28.07.2023, 00:00:00 Uhr

12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des

Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendgesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).

5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind

6. Artikel 5k der Verordnung (EU)

Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen:

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zu-

sammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Gerd Singvogel,

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags:
Lieferleistung CPV-Code: Code Bezeichnung 30233100-2 **Computerspeichereinheiten**
Ort der Ausführung: 90443 Nürnberg

II.1.3) Vertragsart: Bestellung, Laufzeit: 60 Monate Wartung

II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschaffung Fileservice - Erneuerung NetApp Sicherungsfiler, Beschaffung Fileservice - Erneuerung NetApp Sicherungsfiler

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung: Teilerneuerung des zentralen NetApp-Speichersystems der Stadt Nürnberg, inkl. NetApp-Software, Wartung und Dienstleistung; Teilerneuerung in Form von Lieferung, Installation und Inbetriebnahme. Geschätzter Gesamtwert (einschl. aller Optionen) ohne MwSt.: 426.442,39 EUR

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können:

· 1 Stück Speichererweiterung DS460C Shelf; nach Bedarf innerhalb des Wartungszeitraums (60 Monate)

· 3 Stück Speichererweiterung Drive Pack 10x 4TB; nach Bedarf innerhalb des Wartungszeitraums (60 Monate)

· Pauschale für Hardware Trade-In; bei Auftragserteilung

II.3) Lieferzeitraum: Lieferung und Ausführung nach Zuschlagserteilung in Absprache mit der Bedarfsstelle.

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der

Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB). Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt werden.

Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung.

Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Sachschäden: 1 Mio. Euro

Personenschäden: 1 Mio. EUR;

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen:

a) durch die russische Staatsangehörigkeit

des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
Niedrigster Preis

IV.3.1) Aktenzeichen:
ZD/3-IT/10.50.50-11/294/IT/SYS-CSB

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=gSUKyhAX4Sw%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 08.08.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.10.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77,

Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB:

15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 05.07.2023



I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,

Kontaktperson: **Ahmet Ramazan Şengül**,
Telefon: +49 911/231-9 05 82, E-Mail:

ahmetramazan.senguel@stadt.nuernberg.de

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung - CPV-Code:
Code Bezeichnung:
48517000-5 **IT-Softwarepaket**
Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg

II.1.3) Vertragsart: Bestellung

II.1.1, 1.5)
Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschaffung eSignatursoftware

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

II.2.1) Menge oder Umfang der Leistung:
Beschaffung eSignatursoftware

II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können:
zusätzliche Signaturanwender, Integration weiterer Vertrauensdienste, Anbindung weiterer SAP-Fachverfahren; siehe Abschnitt 9 in der Leistungsbeschreibung (Anlage 01)

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Die konkrete Umsetzung des Projektes eSignatur erfolgt in unterschiedlichen Phasen im Zeitraum 2023 bis 2025.



Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen · Montagen · Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

III.1.1 - III.1.3)

Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

1. Die Vergabestelle ist bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches im amtlichen Verzeichnis Präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (oder alternativ in der älteren auch noch gültigen PQ-VOL-Datenbank) eingetragen ist, zu akzeptieren. Informationen und Zertifikat sind erhältlich unter www.amtliches-verzeichnis.ihk.de. Die Vergabestelle akzeptiert bei europaweiten Vergabeverfahren über dem Schwellenwert auch die „Einheitliche europäische Eigenerklärung“ (EEE) gem. § 48 Abs. 3 VgV.

2. Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerichte oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

3. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

4. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendengesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).

6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

7. Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

8. Erklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung

9. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sach-, Personen- und Vermögensschäden pauschal 1.000.000 EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder

Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

IV.1) Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A

IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

IV.3.1) Aktenzeichen:

ZD/3-IT/3000120574/10.72.25-6/43/IT-PM

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:

Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=95fRfQLqCsl%253d>

IV.3.4) Angebotsfrist: 18.07.2023, 23:59:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 07.09.2023

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):

gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 06.06.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionssstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionssstelle, 90403 Nürnberg



FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau
Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) 54 75 03
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

VOGEL
GERÜSTBAU
NÜRNBERG • Tel.0911-612894



2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Oracle Java SE Subscriptions**
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Anmerkungen zur Auftragsdauer:
schnellstmöglich, 36 Monate
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1543a2a4-a4ea-4c65-bc7a-daac-c555d351>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10.08.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 15.09.2023, 00:00:00 Uhr
12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
5. Eigenerklärung, dass die gewerberechlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
6. Artikel 5k der Verordnung (EU)
Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1

- der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
 14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Kontaktperson: Fr. Fischer
Tel.: 0911/231-0, Fax: 0911/231-4144, E-Mail: zd-3-it-beschaffung@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers:
Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung
CPV-Code: Code Bezeichnung:
48450000-7 **Softwarepaket für Zeiterfassung und Personalverwaltung**

- Ort der Ausführung: 90403 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung
 - II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:
Einführung einer elektronischen Personalakte bei der Stadt Nürnberg und beim Klinikum Nürnberg - ePa - in zwei Losen mit den Systemkomponenten ePa und SAP Archivierung,
 - II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose: ein Los oder beide Lose
 - II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
 - II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Einführung einer elektronischen Personalakte bei der Stadt Nürnberg und beim Klinikum Nürnberg - ePa - in zwei Losen mit den Systemkomponenten ePa und SAP Archivierung
 - II.2.2) Optionen, Beschreibung und Zeitpunkt, zu dem sie wahrgenommen werden können: siehe Vergabeunterlagen
 - II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags:
Ausführungsfrist / Lieferzeitraum:
Los 1: Produktivsetzung ca. 11 Monate nach Kick-Off,
Los 2: ca. 6 Monate nach Kick-Off
 - III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
 - III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgerber oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com

T: 09122-7011



4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
5. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
6. Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
7. Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
8. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Vermögens-, Sach-, Personenschäden 1.000.000 EUR
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
9. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung: Qualitätskriterium 50 % / Preis 50 %
- IV.3.1) Aktenzeichen: ePA/SAPArchiv/2023
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=9AgFaMX7m%252fs%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 07.08.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 01.12.2023
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1): gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 05.07.2023
- ◇
- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland, Kontaktperson: Lisa Adlfinger, Telefon: +49 911/231-7 82 84, Fax: +49 911/231-24 14, E-Mail: lisa.adlfinger@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung CPV-Code: Code Bezeichnung: 79210000-9 Rechnungslegung und -prüfung 79212100-4 Buchprüfung 79212500-8 Buchhaltungsprüfung Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Sonstige
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: **Wirtschaftsprüferleistungen** für den kommunalen Eigenbetrieb SÖR 2023 - 2026,
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: Der erste zu prüfende Prüfungszeitraum ist das Wirtschaftsjahr 2023. Bitte beachten Sie die genauen Festlegungen in der Leistungsbeschreibung.
- III.1.1 - III.1.3) Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB). Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB). Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Eigenerklärung über Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Ausgefüllte Referenzbeschreibung zu mindestens zwei (2) Aufträgen aus den vergangenen fünf Geschäftsjahren (01.01.2018 bis 31.12.2022), welche sich auf einen Prüfungsauftrag in Eigenbetrieben von Kommunen und/oder anderen vergleichbaren Einrichtungen von öffentlichen Arbeitgebern wie z.B. Kommunalbetriebe mit mindestens 200 Beschäftigten ODER in Betrieben mit mindestens 100 Beschäftigten im Bereich der Privatwirtschaft beziehen. Die als Referenzprojekte

- aufgeführten Eigenbetriebe, vergleichbare Einrichtungen von öffentlichen Auftraggebern oder Betriebe in der Privatwirtschaft müssen die Doppik ohne zusätzlicher Buchführungs- oder unterregeln (KHBV, PBV, RechVersV) anwenden. Zusätzlich müssen in diesem Rahmen mindestens zwei SAP Module (FI, CO, MM, SD oder PS) angewandt worden sein.
Eigenerklärung, dass die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl für das Jahr 2022, bezogen auf das Gesamtunternehmen und den Tätigkeitsbereich des Auftrags mind. 15 Beschäftigte beträgt
- III.2.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:
- IV.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung: Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50
- IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.15-5/14
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=nljN%252bC66IYY%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 03.08.2023, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 18.11.2023
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer (§ 156 GWB), Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 03.07.2023



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung

3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Beschaffung einer Lösung SaaS** für die Wunschterminreservierung bei Trauungen für Bürger
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Auftragsdauer von: 01.01.2024 bis 31.12.2027
9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c0dd8333-afc0-491e-9fb1-6da640d38ad5>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
31.07.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 31.08.2023, 00:00:00 Uhr
12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: EVB-IT Cloudvertrag und Anlage_2_Kriterienkatalog für Cloudleistungen
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der

Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.

4. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
5. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (Schwarz-ArbG).
6. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
7. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden,
nassen Kellern und Tiefgaragen,
Schimmelpilz verhindern, Innendämmung,
Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland.
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
 2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:
Proof of Concept Camunda Workflow
Ort der Leistungserbringung: 90419 Nürnberg
 6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 8. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können und die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/71b2ee30-9ea8-4195-99b8-5ee890f7f28d>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
01.08.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 01.09.2023, 00:00:00 Uhr
 12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: Vergütung der erbrachten Leistungen erfolgt nach Aufwand auf Stundenbasis.
Für einen Personentag werden dabei 8 Stunden angenommen. Die Verrechnung erfolgt monatlich auf Basis von Leistungsnachweisen.
Siehe auch beigefügten EVB-IT Dienstvertrag.
 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt,
 1. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
 14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis
- ◇
1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
Submissionstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionstelle, 90403 Nürnberg
 2. Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,
Maßnahme: **Beschaffung von zwei AD Servern einschließlich Installation und Wartung**
Ort der Leistungserbringung: 90403 Nürnberg
 6. Losbildung: Nein
 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
 9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können und die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können,
www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/aac088d1-869f-475f-9758-04aa157b5b0e>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
03.08.2023, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 15.09.2023, 00:00:00 Uhr
13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 1. aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 2. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 3. Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i. V. m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 4. Erklärung nach dem Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
 5. Erklärung des Bieters, dass er der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen ist
 6. Erklärung, dass für das Vermögen des Anbieters kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO
 7. Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind.
 8. Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen:
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 %,

- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.
14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



HOFMANN^S
CATERING

Für unser Betriebsrestaurant in
90425 NÜRNBERG
suchen wir Sie m/w/d
zum nächst möglichen Zeitpunkt als

**KÜCHENMITARBEITER
SERVICEKRÄFTE**
für den Konferenzbereich
mit 35,0 Stunden/Woche
Mo - Fr von 7.00 – 14.30 Uhr, inkl. Pause

Wir bieten:
Eine 5 Tage Woche bei freien
Wochenenden & Feiertagen.
Eine faire Entlohnung & jährliche
Sonderzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Online Bewerbung unter
www.hofmanns-catering.de
Herr Wäscher Tel. 0178/2402258

Vergabe von Arbeiten

Vergaben des NürnbergBad

- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36, E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg **Dämmung Dachräume**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung: 45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
03.08.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 07.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7c6eaded-436f-4f1b-9e76-05340b824b4c
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=qjJX%252bzq5g5g%253d>



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Eigenbetrieb NürnbergBad**, Allersberger Straße 120, 90461 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-3 49 36,

- E-Mail: waltraud.feyrer@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Generalsanierung Volksbad Nürnberg **Fliesenarbeiten**
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil - Code Bezeichnung: 45431000-7 Boden- und Fliesenarbeiten
- IV.1.1) Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU) nach VOB
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
10.08.2023, 09:10:00 Uhr
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 10.07.2023
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/537ea0f5-6885-43ed-815f-741ee3b79c58>
Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=uqZFDpWmEbc%253d>



Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung Lieferleistung:
Beschaffung eines Teleskopladers
Aufgrund der teilweise schwer zugänglichen Anlagen und durch die zukünftigen Baustellen im Klärwerk sind die Fahrwege mit einem Gabelstapler nicht zu befahren. Das Arbeiten in schwer beengten Bereichen wird durch Allradantrieb, niedrige und kompakte Bauweise ermöglicht.
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 55
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Von: 11.09.2023, Bis: 31.12.2023 bzw. Auftragsbeginn spätestens in zwei Wochen nach Auftragserteilung
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b3a429f4-1cfe-4da7-a270-84f955349ec5>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg

Vergabe von Arbeiten

- f) Art und Umfang der Leistung: **Jahresausschreibung 2023 / 2025 Baugrundaufschlüsse**
Im Rahmen einer Jahresausschreibung sind Leistungen für Baugrundaufschlüsse über mehrere Einzelaufträge -auf die Dauer von zwei Jahren verteilt- sukzessive im gesamten Stadtgebiet von Nürnberg zu erbringen.
Die Leistungen umfassen insgesamt ungefähr folgende Mengen:
- ca. 150 St. Baustelleneinrichtungen und Verkehrssicherung
 - ca. 150 St. Kampfmittelsondierungen der Bohr- und Sondieransatzpunkte mittels Oberflächen-sondierung
 - ca. 150 St. Einmessungen der Bohr- und Sondierungspunkte
 - ca. 1.000 m schwere Rammsondierungen
 - ca. 60 m leichte Rammsondierungen
 - ca. 800 m Bohrungen in Boden und Fels bis 10 m Tiefe
 - ca. 120 m Bohrungen in Boden und Fels über 10 bis 30 m Tiefe
 - ca. 90 m Grundwassermeßstellen 2 bis 5 Zoll
 - ca. 30 m³ Baggerschürfe inkl. Rückverfüllung
 - ca. 1.010 m Bohrlochverfüllung
- Die Arbeiten sind für einzelne Projekte jeweils nach Aufforderung und gesonderter Auftragserteilung durch SUN zu erbringen.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 08.08.2023, 09:00:00 Uhr,
Bindefrist: 08.09.2023
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/48c38075-02ca-4bcd-8ddb-515c742db203>
- 1) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg**, Adolf-Braun-Str. 33, 90429 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-0, E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Dienstleistung
Revision Notstromaggregat
Revision Notstromaggregat
Motor: MWM
Motortyp: TBD 234V12
Leistung: 412 KW
gemäß Wartungsplan W5
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 02.10.2023, Bis: 10.11.2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/769bb8da-b8ad-4b49-86d8-1f1a769a92f7>



Ihr Containerservice für
Nürnberg und Nürnberger Land

Öffnungszeiten
Mo-Do: 08:00 - 17:00 Uhr
Fr: 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Beratung, Entsorgungskonzept und
Baustoffe - alles aus einer Hand!

Profitieren Sie von unserem breiten
Leistungsspektrum.

nachhaltig - hochwertig - kompetent



Inhalt	Seite
Einstellung der Bebauungsplanverfahren Nr. 4588, 4592, 4593, 4594, 4596, 4603, 4604, 4609, 4610, 4616, sowie 4633	301
Am Plärrer 11 - 15, Gem. / Fl.- Nr.: Gostenhof 163 / 2	306
Behringstraße, Gem. / Fl.- Nr.: Mögeldorf 518	306
Cuxhavener Straße 63b, Gem. / Fl.- Nr.: Thon 210 / 6	306
Ludwig-Feuerbach-Straße 71, Gem. / Fl.- Nr.: Rennweg 41	307
Schnieglinger Straße, Gem. / Fl.- Nr.: Wetzendorf 307 / 4	307
Vereinfachte Umlegung Rothenburger Straße 300 – Gemarkung Großreuth b. Schweinau	307
Umlegung Tiefes Feld – Gemarkung Großreuth bei Schweinau	308
Jahresabschluss 2022 – Klinikum Nürnberg	308
N-ERGIE Aktiengesellschaft – Ergänzende Bestimmungen für die Versorgung mit Fernwärme	309
Aufgebot verlorener Sparurkunden	310
Gedenktafel Juni	310
Vergaben der Stadt Nürnberg	311
Vergaben des NürnbergBad	322
Vergaben der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	322

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.

**Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 02.08.2023
ist der
27.07.2023**

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

**QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946**

**Fallert+
Schmidt
BAU**

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung

Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg
Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0
Fax: 0911 | 98 38 78 - 99
info@fallert-schmidt-bau.de



Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de

**Franken Baustoff Recycling
Ihr Entsorgungsfachbetrieb
Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht**



Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.
Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22